

Fraktion DIE PIRATEN

(Anfrage Nr. 2310/2012)

Eingereicht am 08.10.2012 um 15:20 Uhr.

Ratsversammlung 15.11.2012

Anfrage der Fraktion DIE HANNOVERANER zum weiteren Verbleib und Umgang mit den Bewohnern des Hauses Wunstorfer Straße 47

Über das völlig verslumte, von zahlreichen Roma "bewohnte" Haus in der Wunstorfer Str. 47 wurde in den Medien viel berichtet. Anwohner haben sich massivst über Diebstähle, totale Vermüllung, Einschüchterungen etc. durch die Bewohner beklagt.

Kurz gesagt: Die Anwohner haben bzw. hatten Angst vor den Personen, die dort hausten. Medienberichten zufolge sollen teilweise bis zu 60 Personen In der Wunstorfer Str. gehaust haben. Also ein vielfaches von dem, was in dem Haus offiziell gemeldet war.

Der neue Eigentümer hat den verbleibenden Mietern nun gekündigt. Andere, frühere Mieter haben das Haus bereits verlassen.

Doch damit ist - was allen klar sein dürfte- das eigentliche Problem der Unverträglichkeit dieser Menschen mit der Stadtgesellschaft, noch lange nicht behoben!

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Was ist über den weiteren Verbleib der bisherigen Bewohner des Hauses und ihrer Sippen bekannt? Sind die Namen aller (ehemaligen) Bewohner und von allen Personen, die zusätzlich noch unangemeldet dort hausten, überhaupt bekannt, und haben sie alle eine gültige Aufenthaltsgenehmigung?
2. Was unternimmt die Stadt, um zu verhindern, dass die oben beschriebenen Personen sich in irgendeinem anderen Haus in Hannover einquartieren und dort dann genauso weitermachen wie in Linden?
3. Sind der Verwaltung weitere ähnliche Fälle aus Hannover bekannt, bei denen sich Personen aus dem oben beschriebenen Kulturkreis so oder ähnlich verhalten haben wie die Bewohner der Wunstorfer Str.47?

Jens Böning
Vorsitzender

Hannover / 11.10.2012